

Brandt



GEBRAUCHSANWEISUNG - DE

Waschmaschine BT653ME



Dieses Gerät wurde ausschließlich für das Wäschewaschen im häuslichen Bereich entwickelt.

Sehr wichtig ! Vor der Installation und Benutzung des Geräts aufmerksam diese Bedienungsanleitung lesen.

EMPFOHLENE FÜLLMENGE:

- Die zulässige Höchstladung liegt bei 6 kg.

SICHERHEIT

Unbedingt die nachstehenden Sicherheitshinweise beachten:

INSTALLATION:

- Der Wasserdruck muss zwischen 0,1 und 1 MPa (1-10 bar) liegen.
- Keine Verlängerungskabel, Adapter, Mehrfachsteckdosen oder programmierfähige Steckdosen verwenden.
- Die elektrische Anlage muss für die auf dem Typenschild angegebene maximale Leistung geeignet sein und die Steckdose muss geerdet sein.
- Wenn das Gerät installiert ist, muss der Stecker zugänglich bleiben.
- Verwenden Sie ausschließlich den mit dem Gerät mitgelieferten fabrikneuen Wasserzufuhrschauch G und die entsprechenden Dichtungen.
- Das Stromversorgungskabel ist im Falle einer Beschädigung von Kundendienst oder von einem qualifizierten Fachmann zu ersetzen, um jegliche Gefahrensituationen zu vermeiden.
- Das Gerät sollte nicht auf einen Teppich oder Teppichboden aufgestellt werden, um die Luftzirkulation nicht zu behindern.
- Sollten Probleme auftreten, die Sie nicht selbst lösen können (siehe Seite 8), wenden Sie sich bitte an den technischen Kundendienst der Verkaufsstelle oder des Herstellers.

NUTZUNG:

- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren sowie von Personen mit eingeschränkten sensorischen oder geistigen Fähigkeiten ohne Erfahrungen oder spezifische Kenntnisse für die Nutzung dieses Geräts verwendet werden, wenn sie dabei beaufsichtigt werden oder die notwendigen Hinweise für die sichere Verwendung des Geräts und die hiermit verbundenen Risiken erhalten und diese verstanden haben. Es ist darauf zu achten, dass Kinder nicht mit dem Gerät spielen. Kinder unter 3 Jahren sollten sich dem Gerät nur unter ständiger Aufsicht nähern können.
- Reinigung und Pflege des Gerätes dürfen nicht durch unbewachte Kinder ausgeführt werden.
- Mit Fleckenlösern, Lösungsmitteln oder entflammabaren Substanzen behandelte Wäsche darf nicht unmittelbar nach dieser Behandlung in der Waschmaschine gegeben werden.(Explosionsgefahr)
- Diese Waschmaschine ist mit einem Überlaufschutz ausgestattet.
- Nach Abschluss des Waschzyklus, den Wasserzulauf schliessen und das Stromkabel ausstecken

UMWELT

Diese Waschmaschine wurde unter Beachtung der geltenden Umweltschutznormen entwickelt.

UNWELTSCHUTZ

Die Waschmitteldosis an den Verschmutzungsgrad der Wäsche anpassen und die vom Waschmittelhersteller empfohlene Dosis nicht übersteigen.

Die Verpackungsmaterialien dieses Geräts sind recyclebar.

Leisten Sie einen Beitrag zum Umweltschutz, indem Sie es in den dazu vorgesehenen Containern Ihrer Gemeinde entsorgen.



Ihre Waschmaschine enthält zahlreiche recyclingfähige Materialien; das vorliegende Logo weist darauf hin, dass Altgeräte nicht gemeinsam mit anderem Müll entsorgt werden dürfen.

Das Gerätrecycling hat in Übereinstimmung mit der europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro und Elektronik-Altgeräte zu erfolgen.

Ihre Gemeindebehörden oder Ihr Händler informieren Sie gerne über die zu Ihrem Wohnort am nächsten liegenden Sammelstellen.

ENERGIESPAREN

Eine Vorwäsche nur programmieren wenn absolut notwendig. Für leicht oder normal verschmutzte Wäsche ist ein Niedrigtemperatur-Programm ausreichend.

1 - INSTALLATION

1.1 - AUSPACKEN DES GERÄTS (Zeichnung 1.1.2 bis 1.1.4)

⚠️ Unbedingt die nachstehenden Sicherheitshinweise beachten:

- Die Keile des Deckels und der Trommelöffnungen entfernen, dann die Trommel sorgfältig öffnen und wieder verschließen.
- Die Waschmaschine anheben und den Sockel **A** sowie den Motorkeil **B** Entfernen (Zeichnung 1.1.2).
- Die Traverse **C** entfernen und die Abdeckungen **D** auf den Öffnungen befestigen (Zeichnung 1.1.3).
- Die 3 Rohrträgerschellen **E** entfernen, und die drei Öffnungen **F** unbedingt mit den Abdeckungen verschließen (Zeichnung 1.1.4).

1.2 - WASSERANSCHLUSS (Zeichnung 1.2)

Den Wasserzulaufschlauch mit neuen Dichtungen am Anschluss auf der Rückseite der Waschmaschine und am Wasserhahn mit Gewindestutzen Ø 20x27 anschließen.

1.3 - WASSERABLAUF (Zeichnung 1.3)

Den Ablaufschlauch mit dem Schlauchhalter in Position **H** bringen. Darauf achten, dass die Anweisungen laut Zeichnung genau befolgt werden und insbesondere, dass der Anschluss nicht luftdicht ist: Es muss ein Luftdurchlass zwischen dem Wasserablaufschlauch und der Ablaufleitung möglich sein, um den Rückstau von Abwasser in der Waschmaschine und schlechte Gerüche zu vermeiden.

1.4 -WAAGERECHT-EINSTELLUNG (Zeichnung 1.4)

Das Gerät muss in jedem Fall auf einer horizontalen Fläche installiert werden. Gegebenenfalls, und falls der Waschautomat mit einstellbaren Füßen im vorderen Bereich ausgestattet ist, das Gerät stabilisieren. Ist das Gerät mit ausklappbaren Rädern ausgestattet, lässt es sich bewegen; dazu den unter dem Gerät befindlichen Hebel vollkommen nach links ziehen.

1.5 - ELEKTRISCHER ANSCHLUSS (Zeichnung 1.1.1)

Die Angaben auf dem Typenschild des Gerätes beachten.

1.6 - VORREINIGUNG

Nach der Installierung ist unbedingt eine Vorreinigung Ihres Waschautomaten durchzuführen. Dazu den Programmwähler auf Baumwolle 90°C stellen und einen Waschzyklus ohne Wäsche mit einer halben Dosis Waschpulver durchführen.

2 - VERWENDUNG



Empfehlungen:

- Vor dem Laden der Maschine, die Wäsche nach Farbe, Verschmutzungsgrad und Textilart sortieren. Taschen entleeren, Reissverschlüsse schliessen, Vorhanghaken entfernen und kleine Wäschestücke in Wäschebeutel geben.
- Lose Knöpfe, Nadeln und Haken entfernen.
- Gürtel, Schürzenbänder, usw. verknoten.

2.1 - EINLEGEN DER WÄSCHE (Zeichnung 2.1)

Den Griff des Deckels betätigen und die Trommel betätigen und die Trommel mit Hilfe des Drückers **A** öffnen.



Nach dem Einlegen der Wäsche, überprüfen, dass die Trommel gut verschlossen ist.
Überprüfen, dass der Rand des Drückers gut sichtbar ist.

WASCH-UND PFLEGEMITTEL (Zeichnung 2.2)

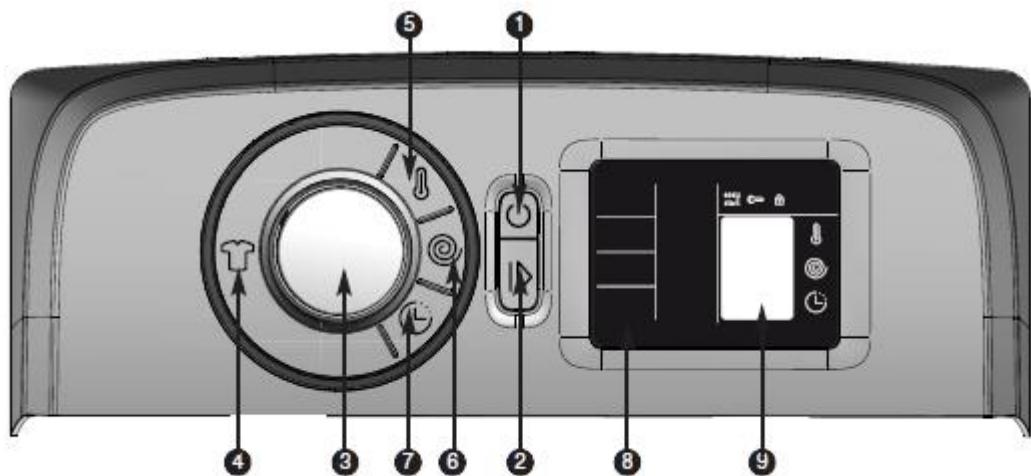
Die Waschschublade besteht aus 3 Behältern:

I Vorwaschbehälter (Pulver), II Waschbehälter(Pulver oder Flüssigkeit) ⓧ Weichspüler.

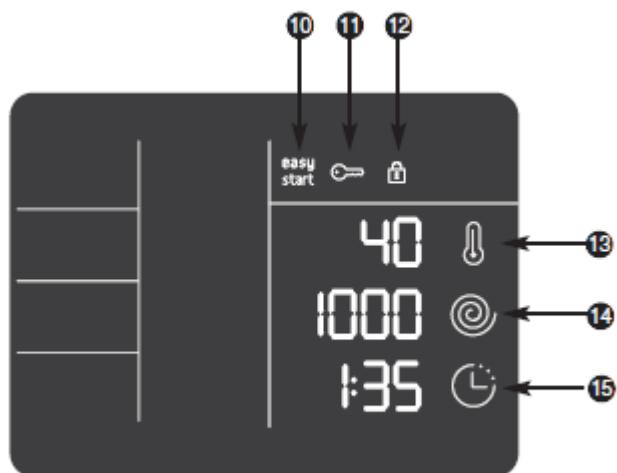
- Für Waschautomaten für den häuslichen Gebrauch nur geprüfte Waschmittel verwenden.
- Flüssigwaschmittel nicht verwenden, wenn Sie mit einem Vorwaschzyklus oder mit der Zeitvorwahl-Funktion waschen möchten.
- Niemals den durch Maximum angezeigten Höchststand überschreiten.

3 - PROGRAMMIEREN

3.1 - DIE PROGRAMMTAFEL



- 1 Ein/Aus
- 2 Start/Pause
- 3 Wahlschalter
- 4 Auswahl des Programms
- 5 Auswahl der Temperatur
- 6 Auswahl der Schleudererdrehzahl
- 7 Auswahl verzögter Zeit
- 8 Optionen
- 9 Anzeiger
- Detail des Anzeigers



- 10 „Easy Start“ Funktion
- 11 Kindersicherheit
- 12 Türverriegelung
- 13 Temperatur
- 14 Schleudererdrehzahl
- 15 Verzögter Start/Restzeit

3.2 -PROGRAMMIEREN EINES WASCHPROGRAMMS

EINSCHALTEN DES GERÄTS

Die „Ein/Aus“-Taste **1** drücken.

In der ersten Zeit der Verwendung Ihrer Waschmaschine wird das Herstellerprogramm vorgeschlagen; danach wird dank der Funktion «Easy start» Ihr bevorzugtes Programm automatisch angezeigt. Die Kontrolleuchte **1** ist beleuchtet. Wenn Sie mit dem vorgeschlagenen Programm einverstanden sind, drücken Sie die „Start Pause“ Taste **2** um den Programm zu starten.

WASCHPROGRAMM AUSWAHL

Bei Bedarf können Sie das Waschprogramm mit dem Taster **4** ändern. Das Programm mit dem Wahlschalter **3** wählen. Die Leuchte dem gewählten Programm entsprechend blinkt. Ihre Wahl beim Drücken des Wahlschalters bestätigen. Die Leuchte leuchtet danach dauerhaft

TEMPERATUR-, SCHLEUDERDREHZahl AUSWAHL-, und OPTIONEN AUSWAHL

Bei Bedarf kann die Temperatur mit dem Taster **5** ausgewählt werden. Die Leuchte leuchtet kontinuierlich. Dies bedeutet, dass Sie in Wahl Mode sind. Den Wahlschalter **3** drehen bis die gewünschte Temperatur in der Zone **13** des Anzeigers **9** angezeigt wird. Den Wahlschalter drücken um die Wahl zu bestätigen, die Leuchte leuchtet dann aus

Nota: Bei Kaltwaschen die Temperatur 0 wählen

Bei Bedarf kann die Schleuderdrehzahl mit dem Taster **6** ausgewählt werden (automatische Schleuderdrehzahlbegrenzung für manche Programme). Die Leuchte leuchtet kontinuierlich. Dies bedeutet, dass Sie in Wahl Mode sind. Den Wahlschalter **3** drehen bis die gewünschte Temperatur in der Zone **14** des Anzeigers **9** angezeigt wird. Den Wahlschalter drücken um die Wahl zu bestätigen, die Leuchte leuchtet dann aus

Bei Bedarf können eventuelle Optionen mit dem Taster **8** ausgewählt werden.

Ein Tonsignal macht Sie auf eine nicht mit Ihrem Programm kompatible Auswahl aufmerksam.

Die Start/pause Taste **2** drücken, um Ihr Programm zu starten, das Türverriegelungssymbol **12** leuchtet.

Die geschätzte Dauer des Programms ist in der Zone **15** des Anzeigers **9** angezeigt. Nach dem Start des Waschprogramms und nach einigen Minuten wird die Waschdauer aktualisiert, je nach Wäschesoriment und Textilart.

STARTZEITVERZÖGERUNG

Das Waschprogramm Wählen.

Mit der Taste **7** kann der Zyklus verzögert werden. Die Leuchte leuchtet kontinuierlich. Dies bedeutet, dass Sie in Wahl Mode sind. Den Wahlschalter **3** drehen, um die Startzeit von Stunde zu Stunde zu verzögern., bis die gewünschte verzögerte Zeit erreicht wird (max. 24 Stunden), die in der Zone **15** des Anzeigers angezeigt **9** wird. Den Wahlschalter **3** und danach die „Start/Pause“ **3** Taste drücken, um die Wahl zu bestätigen. Eine Animation materialisiert die Wartezeit vor dem Start des Waschzyklus. Eine Bestätigung der verbleibenden Zeit vor dem Start des Waschzyklus wird in der

3 - PROGRAMMIEREN (fortsetzung)

Zone **15** des Anzeigers **9** angezeigt (Stunde zu Stunde und danach Minute zu Minute während der letzten verbleibenden Stunde)

EIN WÄSCHESTÜCK WÄHREND DES ZYKLUS HINZUFÜGEN ODER HERAUSNEHMEN (ist während dem Schleudern nicht möglich)

Die „Start/Pause“-Taste **2** lange drücken, um das Programm zu unterbrechen.
Die Leuchte „Verbleibende Zeit“ leuchtet, und das Türverriegelungssymbol **12** erlischt.
Gewünschte Textilien einlegen oder entfernen.



Die Zeit bis zum Entsperrnen des Deckels hängt von der Innentemperatur der Waschmaschine ab und kann aus Sicherheitsgründen mehrere Minuten betragen.

Die „Start/Pause“-Taste 2 drücken, um das Programm erneut zu starten.

Hinweis: Wenn Sie einen verzögerten Start ausgewählt haben, können Sie während der Phase vor dem Start des Waschzyklus sofort auf die Trommel zugreifen.

ABBRUCH EINES PROGRAMMS

Die „Ein/Aus“-**1**Taste lange drücken. Alle Kontrollleuchten erlöschen.

Dieser Vorgang kann zu jeder Zeit während des Zyklus oder während der Programmierung, bzw. während einer Pause erfolgen.

Hinweis: In jedem Fall ist nach einem Abbrechen des Programms eine vollkommene Neuprogrammierung erforderlich (siehe Abschnitt 3.2).



Information : Nach einem Stromausfall wird der Zyklus automatisch an derselben Stelle fortgesetzt, sobald der Strom wieder da ist.

ENDE DES WASCHPROGRAMMS

„Stop“ (siehe Abschnitt 3.2.1) leuchtet dauerhaft auf dem Anzeiger und das Türverriegelung Symbol **12** erlischt.

Ein neuer Waschzyklus kann sofort gestartet werden ohne auf die Start/Pause Taste **1** zu drücken
Der Anzeiger erlischt automatisch spätestens nach 5 Minuten, damit im Standby-Modus Energie gespart wird

Den Deckel öffnen und die Wäsche herausnehmen.

Bei einigen Modellen kommt die Öffnung der Trommel automatisch nach oben, um den Zugriff zur Wäsche. Dieser Vorgang nimmt höchstens 3 Minuten in Anspruch.

Die „Ein/Aus“-Taste **1** lange drücken, um die Waschmaschine auszuschalten.

KINDERSICHERUNG

Zum Sperren der Programmierung die «Kindersicherung» durch gleichzeitiges Drücken

Der **1** und **2** Optionstaste aktivieren. Wenn die Kindersicherung aktiviert ist, leuchtet die Kontrollleuchte , die dem Symbol entspricht. Zum Deaktivieren der «Kindersicherung» diese beiden Tasten erneut gleichzeitig drücken.

3 - PROGRAMMIEREN (fortsetzung)

PROGRAMM OPTIA 39 Minuten

Programm zum Waschen von 3 kg Baumwolle oder Mischgewebe mit normalem Verschmutzungsgrad in 39 Minuten mit einem perfekten Waschergebnis.

PROGRAMM FLASH 25 Minuten

Programm zum Waschen von 2,5 kg Baumwolle oder Mischgewebe mit leichtem Verschmutzungsgrad in 25 Minuten.

Wichtig: Für dieses Programm müssen die Waschmittelmengen um die Hälfte reduziert werden.

PROGRAMM BAUMWOLLE + VORWÄSCHE

Zum Entfernen von Erde, Sand, Blut... kann hiermit der anschließende Waschgang mit sauberem Wasser fortgesetzt werden.



Es muss auch Waschmittel (nur Pulverwaschmittel) in den Vorwaschbehälter der Waschmittelschublade (Zeichnung 2.2) gegeben werden.

PROGRAMM HEMDEN / BLUSEN

Spezialprogramm für die Wäsche von 6 Hemden mit normalem Verschmutzungsgrad, die einen Tag lang getragen wurden, in weniger als 40 Minuten. Die Schleuderdrehzahl ist angepasst, damit die Hemden weniger knittern.

PROGRAMM WOLLE -HANDWÄSCHE/SEIDE

Spezialprogramm für einen besonders schonenden Waschgang (Pendelbewegung) ohne Filzen und Fusseln für Ihre besonders empfindlichen Wollsachen. Es wird empfohlen, die Wollsachen vor der Wäsche auf links zu ziehen.

PROGRAMM SPÜLEN / SCHLEUDERN

Bei der Auswahl dieses Programms wird die Option «Spülen Plus» automatisch aktiviert. Wenn nur geschleudert werden soll, diese Option deaktivieren.

PROGRAMM JEANS

PROGRAMM SPORT

PROGRAMM BABYWÄSCHE

3 - PROGRAMMIEREN (fortsetzung)

SPORT PROGRAMM

und technische Textilien. Dieses Waschprogramm ist dafür vorgesehen, die elastischen Fasern der Sportwäsche zu schonen und nicht zu zerstören.

JEANS PROGRAMM

Dieses Waschprogramm ist dafür vorgesehen die Knitterfalten zu reduzieren. Stärkerer Waschvorgang zur Entfernung aller Waschmittelrückstände.

PROGRAMM BABY – KLEIDER

Die mechanischen Bewegungen sind verstärkt, um das Resultat der Babykleider zu optimieren. Optimale Spülung zur Schonung der empfindlichen Babyhaut.

OPTION SPÜLEN PLUS/Empfindliche Haut

Zusätzlicher Spülvorgang. Ideal für Personen mit empfindlicher Haut.

OPTION BÜGELLEICHT

Die Waschbewegung und die Schleuderdrehzahl sind angepasst, damit die Hemden weniger knittern.

OPTION INTENSIV PLUS/MINUS

Mit dieser Taste kann die Waschzyklusdauer zweistufig durch wiederholtes Drücken gemindert oder erhöht werden.

- Die Stufe 1 (linke LED) für schmutzige Wäsche erhöht die Zyklusdauer im Durchschnitt um 15 % (Zeichnung 3.2.3).
- Die Stufe 2 (rechte LED) für aufzufrischende Wäsche mindert die Zyklusdauer im Durchschnitt um 40 % (Zeichnung 3.2.4).

FUNKTION SCHLEUDER-ABWAHL

Mit dieser Funktion für sehr feine Wäsche kann das Schleudern vor dem Abpumpen übersprungen werden.

FUNKTION SPÜL-STOPP

Mit dieser Funktion kann Wäsche vor der Schleuderphase entnommen bzw. die Schleuderphase verzögert werden: Die Wäsche bleibt im Wasser liegen und knittert nicht.

Wenn die Maschine mit voller Trommel angehalten wird, blinkt die Leuchte „Rins/Schleuder“ sowie

 (Zeichnung 3.2.5) und die Restzeit ist „00:00“

Danach können Sie entweder nur eine Spülung durchführen . Mit dem Wahlschalter **9**, die Entwasserungsfunktion wählen „110“ und mit dem Wahlschalter bestätigen oder eine andere Schleuderdrehzahl auswählen. Das Programm kommt dann automatisch zum Abschluss.

Programmtabelle								
Programme	Programme Temperatur (°C)	Max. Beladung						
BAUMWOLLE/HANDTÜCHER	Kalt – 90	6,5 Kg	•	•	•	•	•	•
BAUMWOLLE ECO	Kalt – 60	6,5 Kg					•	•
BAUMWOLLE +VORWÄSCHE	Kalt – 40	6,5 Kg	•	•	•	•	•	•
GEMISCHTE WÄSCHE	Kalt – 60	2,5 Kg	•	•	•	•	•	•
WOLLE	Kalt- 30	1,0 Kg	•				•	•
Zusatzprogramme								
OptiA39 Minuten	Kalt – 40	3,0 Kg	•				•	•
Flash 25 Minuten	Kalt – 40	2,5 Kg					•	•
Sport	Kalt – 40	2,5 Kg	•	•	•	•	•	•
Jeans	Kalt – 40	2,5 Kg	•	•	•	•	•	•
Hemden/Blusen	Kalt – 40	1,5 Kg	•	•	•	•	•	•
Babywäsche	Kalt – 90	6,5 Kg	•	•	•	•	•	•
Sonderprogramme								
Rinsen/Schleudern	-	-	•				•	•

PROGRAMME FÜR DIE TESTDURCHLÄUFE GEMÄß DER DELEGIERTEN RICHTLINIE (EU) NR. 1061/2010

- Programm Baumwolle Standard bei 60°C: Baumwolle ECO - ohne Optionen -maximales Schleudern.
- Programm Baumwolle Standard bei 40°C: Baumwolle ECO -ohne Optionen - maximales Schleudern.

3 - PROGRAMMIEREN (fortsetzung)

Opti 4

Für eine genaue Optimierung der Waschdauer und des Wasser- und Energieverbrauchs kann die Waschmaschine ihre Einstellungen bei jeder Benutzung automatisch anpassen.

- Anpassung an die Wäschemenge: Da 1 kg Wäsche nicht wie eine volle Ladung gewaschen wird, ist die Waschmaschine mit Sensoren ausgestattet, mit denen sie die in der Trommel befindliche Wäschemenge bestimmen und die richtige entsprechende Wasser- und Energiemenge automatisch berechnen kann, um eine optimale Waschqualität zu garantieren.

- Anpassung an die Wasserhärte:

Da die Wasserhärte des Leitungswassers eine Auswirkung auf die Wasch- und Spülleistungen hat, passt die Waschmaschine die Waschdauer und die Anzahl der Spülungen automatisch dementsprechend an, um ein perfektes Ergebnis zu erzielen. Die Einstellung der Wasserhärte erfolgt bei der Inbetriebnahme der Waschmaschine (siehe gesonderte Beilage).

- Anpassung an den Verschmutzungsgrad:

Da die Waschdauer und -intensität je nach Verschmutzungsgrad der Wäsche unterschiedlich ist, kann die Waschmaschine ihre Zyklusdauer bis zu 40 % je nach ausgewählter Einstellung anpassen (siehe Seite 8).

- Anpassung an den Textiltyp:

Da ein Baumwollhemd nicht wie ein Kaschmirpulli gewaschen wird, passt die Waschmaschine ihre Waschbewegung an jeden Textiltyp an.

Hinweis: Die Zeit, die die Waschmaschine bei der Programmauswahl anzeigt, entspricht der Zeit für eine mittlere Ladung. Diese Zeit wird zunächst angepasst, nachdem die Waschmaschine ihre Messungen ausgeführt hat, und dann während der gesamten Programmdauer je nach Umständen. (eventuelle Überdosierung des Waschmittels, ungleichmäßige Verteilung der Last beim Schleudern usw.).

Easy start

Ihre Waschmaschine merkt sich Ihre Waschgewohnheiten. Für jeden Programmstart speichert sie die Optionen, die Sie am häufigsten verwenden, und sie schlägt sie Ihnen beim Einschalten vor.

4 - GEWÖHNLICHE WARTUNG

4.1 - UM SCHLECHTE GERÜCHE ZU VERMEIDEN

Die Installationsanweisungen des Ablaufrohrs laut Absatz 1.3 beachten und den Deckel nach Beendigung des Waschzyklus' offen lassen. Einmal monatlich einen Waschzyklus bei 60°C oder 90°C durchführen.

4.2 - WASCHMITTELSCHUBLADE (Zeichnung 4.1)

- Entriegeln Sie die Schublade durch Druck auf die Befestigungsdome **A** und ziehen Sie sie zu sich. Den Siphon **B** entfernen, das Gehäuse **C** von der Kappe trennen.
- Alle Elemente unter fließendem Wasser spülen
- Danach die verschiedenen Elemente der Schublade erneut montieren und das Ganze unter dem Deckel der Waschmaschine befestigen.

4.3 - LAUGENPUMPENSIEB (Zeichnung 4.2)

- Serviceklappe **A** unterhalb der Trommel durch Druck mit einem Stift in das Loch **B** entriegeln und nach rechts drücken
- Trommel nach vorne drehen
- Laugenpumpenfilter **C** entfernen, eventuell im Inneren befindliche Gegenstände entfernen und unter fliessendem Wasser spülen
- Die beiden Teile **C** und **A** wieder einsetzen
- **A** nach bis zum Einklicken nach links drücken .

4.4 - GEHÄUSE

Sanfte Flüssigreiniger verwenden Keine Scheuermittel oder Scheuerschwämme verwenden.
Mit einem weichen Tuch trocknen.

5 - FUNKTIONSSTÖRUNGEN

Bei der Verwendung Ihrer Waschmaschine können Funktionsstörungen auftreten:

Wenn der Anzeiger die folgenden Fehler anzeigt, während ein akustisches Warnsignal ertönt, bevor Sie den Kundendienst rufen:

		
prüfen, ob der Wasserhahn aufgedreht ist. 5.1	prüfen, ob: - der Deckel nicht richtig verschlossen ist. - die Trommel blockiert ist. 5.2	prüfen, ob: der Pumpenfilter ist verstopft; Filter reinigen (Abschnitt 4.3). 5.3

Einige Punkte zu überprüfen

Gerät startet nicht	Gerät startet nicht: - Das Gerät ist nicht angeschlossen oder die Stromversorgung ist unterbrochen.
Die Wäsche ist schlecht oder nicht geschleudert	Die Wäsche ist schlecht oder überhaupt nicht geschleudert: - Sie haben ein Programm ohne Schleudervorgang oder mit begrenztem Schleudervorgang gewählt. - Die Schleudersicherung hat eine schlechte Verteilung der Wäsche in der Trommel festgestellt: Wäsche auffalten und einen neuen Schleuderzyklus programmieren. - Die Höhe des Ablaufhalters H überprüfen (Zeichnung 1.3).
Ein Wasserspütze am Boden	Als erstes, Netzstecker ziehen und die Wasserzufluss schließen. - Dichtungen und Verschraubungen des Wasserzuflusschlauchs prüfen (Zeichnung 1.2). - Position des Ablaufhalters H überprüfen (Zeichnung 1.3)
Gerät vibriert stark beim Schleudern	- Transportsicherungen nicht richtig entfernt (Zeichnung 1.1.3). - Der Boden ist nicht waagerecht (Abschnitt 1.4).
Die Maschine pumpt nicht ab	- Es wurde ein „Spülstopp“ programmiert. - Ablaufschlauch ist geknickt oder zusammengedrückt (Zeichnung 1.3). - Siehe Störung 5.3
Die Deckel lässt sich nicht öffnen	- Das Programm ist noch nicht abgelaufen. - Warten bis die Innentemperatur des Geräts gesunken ist.
Die Trommel ist gesperrt	- Wenn Sie auf die Trommel Zugriff nehmen können, überprüfen ob nicht ein kleines Wäschestück zwischen Trommel und Kessel eingewängt ist. Nehmen Sie das Wäschestück A aus der Trommel (Zeichnung 4.2). - Siehe Störung 5.2.
Die Trommeltüren öffnen sich zu langsam (bei Maschine die mit sanft öffnenden Türen ausgestattet sind)	- Die Maschine ist schon lange nicht gelaufen. - Sie befindet sich in einem zu kalten Raum. - Waschmittelreste (Pulver) blockieren die Scharniere. - In allen Fällen normalisiert sich alles nach dem ersten Öffnen.
Wenn das Programm beendet ist, ist der Anzeiger aus	Zum Energiesparen erlöschen die Kontrollleuchten automatisch spätestens 5 Minuten nach Programmende. Durch Drücken einer beliebigen Taste geht die Anzeige wieder an.

6 - INFORMATIONEN ZUR EU-REGELUNG 1015/2010

In Übereinstimmung mit der neuen Verordnung EU 1015/2010, finden Sie unten ergänzende Informationen zu dem Produkt. Begründung: Richtlinien zu Energieeinsparungen, die die in der EU verkauften Geräte einhalten müssen.

PRODUKTINFORMATIONEN

Restfeuchtigkeit der Wäsche

Um die Schleudereffizienzklasse Ihres Geräts zu erfahren, sehen Sie auf dem mit der Maschine gelieferten Energielabel nach und prüfen dann in der folgenden Tabelle:

Schleudereffizienzklasse	Schleudereffizienzklasse Restfeuchtigkeit D in %
A (sehr große Effizienz)	D < 45
B	45≤D<54
C	54≤D<63
D	63≤D<72
E	72≤D<81

Programme für die Tests gemäß delegierter Verordnung (EU) 1061/2010

Diese Programme sind zum Reinigen von normal verschmutzten Baumwollstoffen geeignet und sind hinsichtlich des gemeinsamen Energie- und Wasserverbrauchs effizienter.

Maximalladung bei trockener Wäsche (6,5 kg)			
Programm (*)	kWh	Liter	Min
Baumwolle 60 °C volle Ladung	0,96	48	199
Baumwolle 60 °C ½ Ladung	0,60	35	137
Baumwolle 40 °C ½ Ladung	0,44	35	132

(*) Programm ohne Option, max. Schleudern

Aus Energiespargründen kann die tatsächliche Waschtemperatur von der angegebenen Programmtemperatur abweichen.

Stromverbrauch im Stoppmodus und auf Ein stehend :

Stoppmodus	0,49W	Auf Ein Stehend	0,49W
------------	-------	-----------------	-------

AUSWAHL DES RICHTIGEN WASCHMITTELS

Das Wäschespflugesymbol legt die Auswahl des richtigen Waschmittels und die für die Wäsche geeignete Behandlung fest.

Textiltyp	Programm	Waschmittel
Weiß Baumwollwäsche	Baumwolle Temp ≤90°C	Waschmittel mit optischem Aufheller
Bunte Wäsche aus Leinen oder Baumwolle	Baumwolle Temp ≤60°C	Buntwaschmittel ohne optischen Aufheller
Synthetik	Gemischte Wäsche Temp ≤ 60°C	Bunt-/Feinwaschmittel
Feinwäsche	Wolle Temp≤	Feinwaschmittel
Woll-Handwäsche/Seide	Woll Temp≤30°C	Wollwaschmittel

EINGRIFFE / KUNDENDIENST

Eventuelle Reparaturarbeiten an dem Gerät müssen von qualifiziertem Fachpersonal vorgenommen werden.

Geben Sie bei Ihrem Anruf die komplette Bezeichnung Ihres Gerätes (Gerätetype) und die Seriennummer (Nr.) an. Diese Informationen lassen sich dem Typenschild auf der Rückseite des Geräts (Zeichnung 1.1.1).

Ihr Service-Kundendienst für Brandt Hausgeräte :

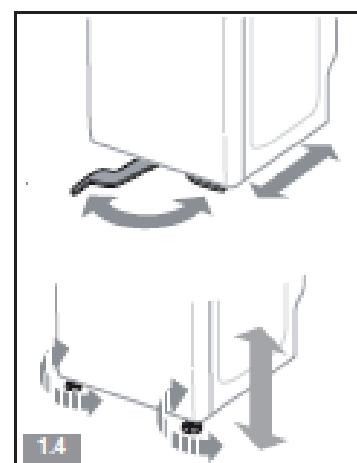
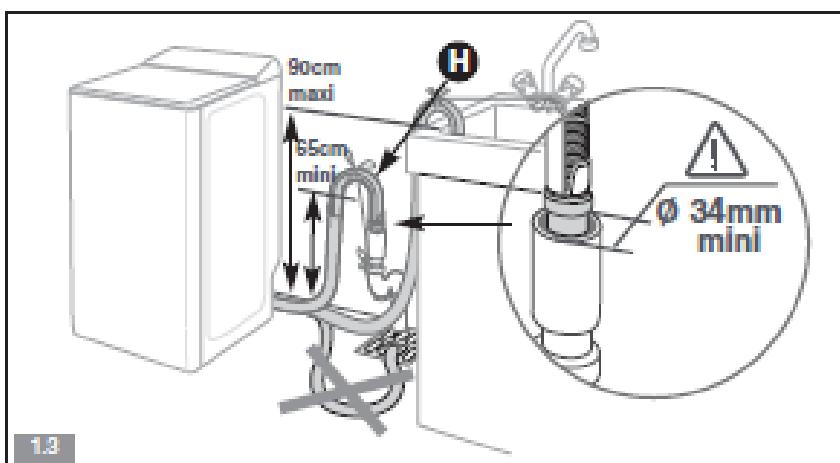
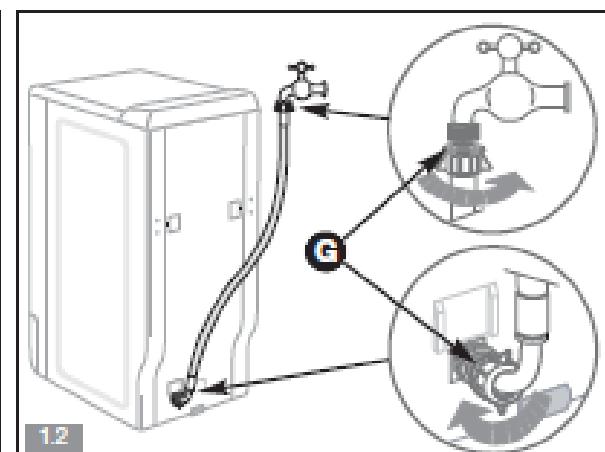
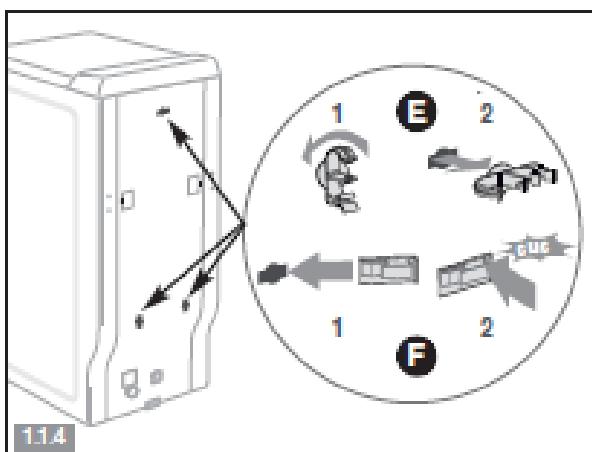
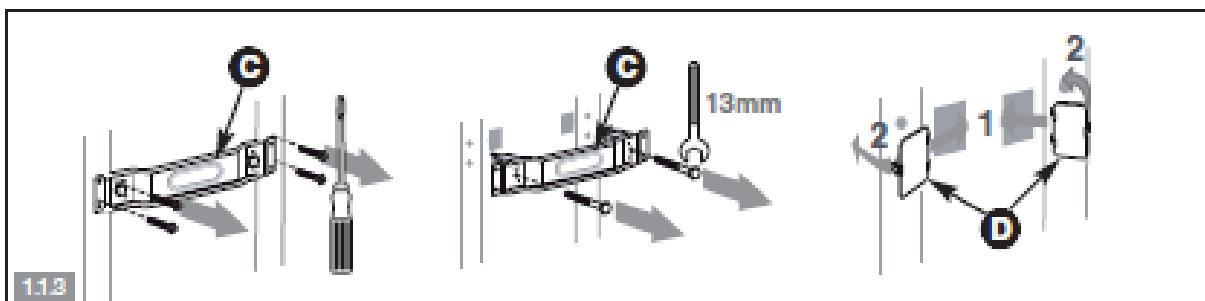
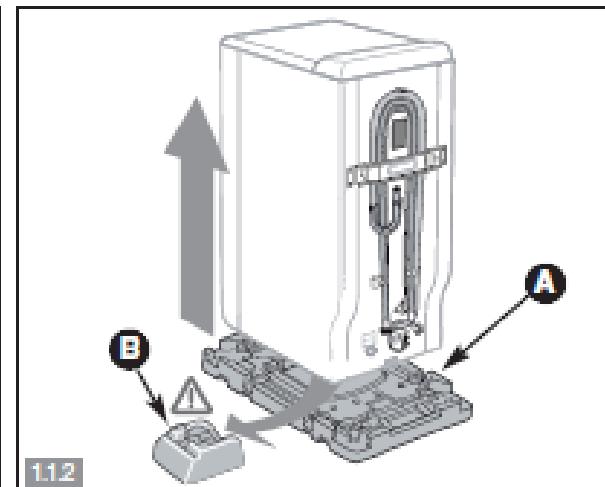
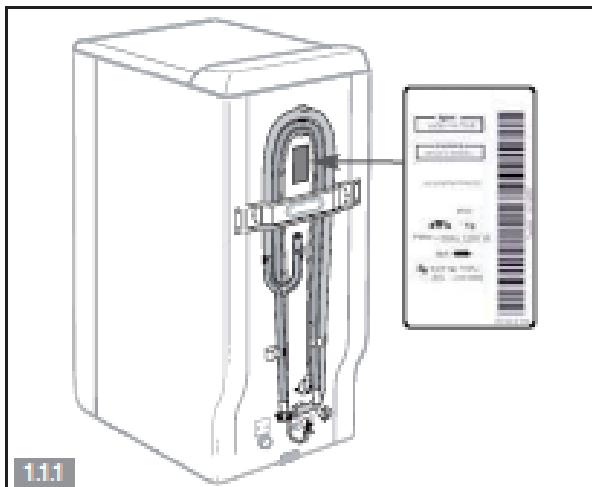
DEUTSCHLAND : 02944 971 67 55

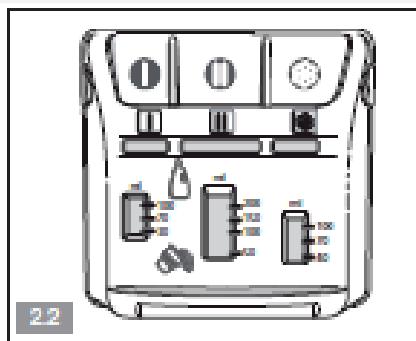
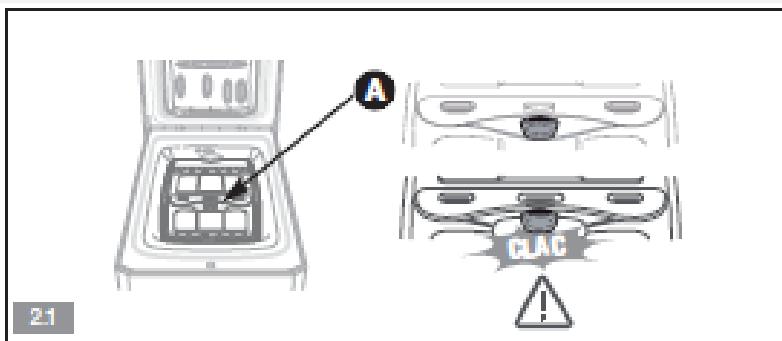
SCHWEIZ 0800 554 650

Original Ersatzteile

Bei Reparaturarbeiten ausschliesslich zertifizierte Original Ersatzteile verwenden







3



4

